

Stallbeispiel Öko-Legehennen

Ein neuer Stall für vier Mal 3.000 Öko-Legehennen



Links: Das Kothaus.
 Rechts: Das Kotband läuft plan auf dem Stallboden und nicht wie üblich in einer Grube. Dadurch lässt es sich besser reinigen.

Unten links: Der Stall ist in Längsrichtung getrennt.
 Unten rechts: Der Kot wird über das Band in das Kothaus transportiert.

Fotos: Annette Alpers



Neubau. Ein landwirtschaftlicher Betrieb hat sich für den Neubau eines Legehennen-Stallgebäudes für 4 Mal 3.000 Legehennen entschieden. Der Neubau ist eine „längsgetrennt-Variante“. Dadurch bläst der Wind nicht mehr quer durch den Stall. Der Stall hat eine Grundfläche von 1.000 Quadratmetern. Der angebaute Kaltscharrraum ist 500 Quadratmeter groß. Neben den Warm- und Kaltbereichen für die Tiere hat das Gebäude einen Eierpackraum, einen Eier-Lagerraum und Sozialräume.

Lüftung. Der Betriebsleiter hat viel Wert auf das Lüftungssystem gelegt. Es gibt Seitenventile, die die Zuluft steuern und Abluftkamine sowie Zuluft-Lüfter an der Decke. Sie drücken Luft in den Stall. Durch die geöffneten Auslaufluken kann ein Gleichdrucksystem gefahren werden. Die Luken zwischen Warm- und Kaltbereich können nachts geschlossen werden.

Maße:

Stallgrundfläche (Warmbereich)	1.000 m ²
Begehbare Fläche Voliere	1.000 m ²
Wintergarten/Außenklimabereich, angebaut	500 m ²
Auslauföffnungen-Länge	40 m
Grünauslauf	mehr als 4 m ² /Legehenne, um Teilbereich auszäunen zu können.
Eierpackstelle und Servicebereich sowie Sozialräume	10 x 26 m

Kosten Stallbau

Stall inkl. Genehmigung und Erschließung sowie Einrichtung	1.116.000 Euro
Stallbaukosten umgelegt auf einen Legehennenplatz	93 Euro
Förderung	in Niedersachsen keine AFP-Förderung für 12.000 LH in einem Gebäude

Einrichtung/Ausstattung

Futterkette	10 cm Fressplatz/Tier
Tränkenippel	1.200
Heizung	keine
Einstreu	Sägespäne und Sand
Beschäftigung	Luzerneballen und Picksteine
Eierpacker	Damtec Packer, ca. 20.000 Euro

Tiere

Legehennenplätze	4 x 3000
Herkunft	Lohmann brown